

Machbarkeitsuntersuchung neue Fuß- und Radwegbrücke zwischen Bastei und Rheinpark

und

Erweiterung der vorhandenen Geh- und Radwege an der Hohenzollernbrücke (2036/2017)

Ergänzende Stellungnahme der Verwaltung zur Frage des RM Weisenstein aus der Sitzung des Verkehrsausschusses am 10.10.2017

Frage:

Auch RM Weisenstein möchte heute noch kein Votum abgeben. Er sei jedoch erstaunt über die auf S. 6 der Vorlage ermittelten Verkehrswerte der Alternativen 1 und 2. Alternative 1 habe einen Verkehrswert von 1,7 bei einem Breitengewinn von 10 m und Kosten von 35 Mio. €; Alternative 2 hingegen einen von immerhin 4,5 bei einem etwaigen Breitengewinn von 1 m und Kosten von 14 Mio. €. Hier bittet er um nähere Erläuterungen.

Antwort der Verwaltung:

Die überschlägige Berechnung zur Ermittlung des Nutzens ging bei allen Varianten vom gleichen Eingangswert der Nutzer (Fahrten) aus. Aus diesem Grund sinkt der Nutzen bei höheren Baukosten.